



Kla.TV Hits

20. AZK: 🎵 Eins bis zum Schluss 🎵 von Familie Sasek



**Es ist ein Schnitt ins eigene Fleisch, wenn wir über kurz oder lang entzweit sind.
Obwohl wir dasselbe Ziel verfolgen, will uns irgendeine Macht mit aller Kraft teilen.
Doch sie muss verschwinden, denn wir schicken sie hinfort zum tiefsten Grund! Unter
Gottes Schutz bleiben wir eins bis zum Schluss!**

Ruth-Elpida Sasek: Hallo zusammen. Es ist mir ein großes Vorrecht, dass ich heute ein Lied mit meinen Geschwistern und mit allen Angeheirateten singen darf. Das Lied heißt: ‚Eins bis zum Schluss‘. Und es kommt wieder aus der direkten Praxis unseres Alltags. Ich denke, ‚Eins bis zum Schluss‘ sagt es ein bisschen aus: Wir hatten immer wieder so Momente (oder ihr kennt die ganz bestimmt auch), wo man eigentlich ... man verfolgt eigentlich dasselbe Ziel. Man hat dasselbe im Herzen. Und doch gibt es einfach diese Momente, wo irgendetwas uns teilen will. Und es fühlt sich an, als würde man nicht mehr in die Einsheit kommen. Wer kennt das alles? Ich bin mir sicher, dass jeder einmal oder mindestens einmal, diese Situation von eben dieser Trennung kennt; man hat eigentlich dasselbe Ziel im Herzen. Und das hat mich sehr beschäftigt, auch in den letzten Monaten, dass es mich zu einem Lied verleitet hat, es zu schreiben. Nämlich deshalb, weil ich gemerkt habe, es ist nicht ganz normal. Weil wenn du dasselbe im Herzen hast und es will einfach nicht mehr zusammenkommen, dann ist noch irgendeine andere Macht im Spiel.

Und ich beobachte das schon seit langer Zeit, auch in unserem Leben, dass gerade dort, wo die gemeinsamen Ziele am höchsten sind - und ich rede da nicht von irgendeiner Karriere, sondern von Weltveränderung - dort stürmt es am allermeisten. Und das wundert mich auch nicht, weil in der Schrift steht auch: Wenn nur zwei bis drei vereint sind, ist ihnen nichts unmöglich! Und deshalb kann ich mir sehr gut vorstellen, dass gerade deshalb, weil zwei oder drei die ganze Welt auf den Kopf stellen können, diese Einsheit auch angefochten ist. Sie wird attackiert und ich bin überzeugt davon, dass da auch unsichtbare Mächte mit im Spiel sind. Und die nenne ich im Lied ‚Böse Geister‘.

Und das Lied ist deshalb speziell, weil wir direkt diese Geister ansprechen, diese Mächte, die das verhindern wollen. Die verhindern wollen, dass wir eins sind, trotz allen Richtungen und Charakteren und Bewegungen. Sie wollen nicht, dass wir eins sind und diese Welt auf den Kopf stellen. Und deshalb habe ich gedacht, schreibe ich mal ein Lied direkt an diese Adresse. Wir schicken sie, diese Mächte, die uns trennen wollen, zum tiefsten Grund. Ihre Zeit ist vorbei. Sie können uns nicht mehr diese trennenden Gedanken in den Kopf schmeißen, dass wir immer etwas finden, wo wir uns gegenseitig irgendwo aufreißern können. Gerade in dieser Zeit, wo so viele Bewegungen hochkommen und auch verschiedene Charaktere aufeinanderstoßen. Es würde immer einen Grund geben, sich irgendwo zu verhaken. Aber diese Macht, die schmeißen wir heute und wir werden Welten bewegen und zusammen eins sein bis zum Schluss. Das ist meine Message.

Es ist ein Schnitt ins eigne Fleisch
Sind Du und ich über kurz oder lang entzweit
Dasselbe Ziel verfolgen wir

Doch um jeden Preis will uns etwas teil'n
Nenn es wie du willst
Ich nenn es ein böser Geist

Wenn er sagt
Gebe auf
Ihr bewegt doch nichts
Steh auf und sag ihm ins Gesicht

Geh weg
Geh weg von hier
Geh weg von uns
Geh und bleibe, bleibe im tiefsten Grund
Du hast versucht uns zu teilen
Deine Zeit ist hiermit vorbei
Ich stell uns unter Gottes Schutz
Denn da sind wir eins bis zum Schluss

Durch unsre Angst hat er Macht
Doch er ist nur ein Schatten an der Wand
Hab keine Furcht, denn er hat nichts
Es sei denn, du gibst ihm Gewicht
Mach es wie du willst
Aber ergib dich nicht!

Wenn er sagt
Gebe auf
Das überlebst du nicht
Stehe auf und sag ihm ins Gesicht

Geh weg
Geh weg von hier
Geh weg von uns
Geh und bleibe, bleibe im tiefsten Grund
Du hast versucht uns zu teilen
Deine Zeit ist hiermit vorbei
Ich stell uns unter Gottes Schutz
Denn da sind wir eins bis zum Schluss

Liebe Freunde, helft ihr mit
Dass wir siegen Schritt für Schritt
Über all die bösen Geister
Machen wir die Schotten dicht
Unterschätzen wir die Kraft nicht
Die in unserer Einsheit steckt!
Sind nur zwei bis drei vereint, dann
Wird die böse Macht zerfetzt

Geh weg

Geh weg von hier
Geh weg von uns
Geh und bleibe, bleibe im tiefsten Grund
Du hast versucht uns zu teilen
Deine Zeit ist hiermit vorbei
Ich stell uns unter Gottes Schutz
Denn da sind wir eins bis zum Schluss

Da sind wir eins bis zum Schluss, oh
Ich stell uns unter Gottes Schutz
Da sind wir eins bis zum Schluss
Geh weg von hier, weg von uns
Wir sind Eins bis zum Schluss

Geh weg
Geh weg von hier
Geh weg von uns
Geh und bleibe, bleibe im tiefsten Grund

von rs

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#RuthElpidaSasek - Ruth Elpida Sasek - www.kla.tv/RuthElpidaSasek

#Hits - Kla.TV-Hits - www.kla.tv/Hits

#AZK-Lieder - www.kla.tv/AZK-Lieder

#AZK - AZK-Konferenzen - www.kla.tv/AZK

#AZK20 - 20. AZK-Konferenz - www.kla.tv/AZK20

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.